

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	2
ORGANISATORISCHES	4
Informationen zum Schuljahresbeginn	4
Einteilung Schulklassen	4
Schulzeiten	5
Busabo / Kidscard	5
Schulergänzende Betreuung	6
Aus dem Kindergarten	8
Schulbesuchstage	8
FERIEN	10
Ferienplan 2025 / 2026	10
Ferienplan 2026 / 2027	10
RELIGIONSUNTERRICHT / JUGENDARBEIT	11
GESETZE UND VERORDNUNGEN	13
URLAUB UND DISPENSATIONEN	13
Jokertage	13
Absenzenreglement	13
Versicherungen	13
KONTAKTE	16
Schulsekretariat	16
Schulleitung	16
Schulsozialarbeit	16
Schulrat	17
LEHRPERSONEN / LEHRERZIMMER / HAUSWARTE	20
Lehrpersonen	20
Lehrerzimmer	22
Hauswarte	23
SONDERPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN	24
Schulpsychologischer Dienst Graubünden	24
Heilpädagogischer Dienst Graubünden [HPD]	25
MUSIKSCHULE	26
GEMEINDEBIBLIOTHEK	27
KOMMEN UND GEHEN / JUBILÄEN	28

EDITORIAL



DIE SCHULE IST UNTERWEGS – SCHRITT FÜR SCHRITT INS MORGEN

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeitende, liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule

«Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.» – Dieses bekannte Sprichwort bringt unser Jahresthema auf den Punkt: *«Die Schule ist auf dem Weg.»*

Denn Schule ist Bewegung. Schule ist Entwicklung. Und Schule ist ein Ort, an dem wir lernen, wie man geht – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Der Schuh ist dazu das geeignete Sinnbild, um unseren Weg sichtbar zu machen. Denn jeder Weg braucht die passenden Schuhe – manche bequem, manche robust und stützend, manche dämpfend respektive haltgebend, manche sportlich und manche fantasievoll. Unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben ihre eigenen «Wegbegleiter» sehr kreativ gestaltet und gemalt. Die Vielfalt der Werke zeigt: Jeder Weg ist anders, jeder «Fussabdruck» einzigartig.

Jeden Tag gehen wir in unseren Schuhen und setzen Schritt um Schritt: Wir üben das Rechnen, das Lesen, das Schreiben. Wir entdecken Neues, wir lernen voneinander und miteinander. Wir machen Fehler – und lernen daraus.

Schuhe sind für mich ein Symbol für Bewegung und erinnern mich daran, dass wir stetig in Bewegung bleiben müssen. Deshalb begreifen wir Schule nicht als einen Ort des Stillstands, sondern als einen Raum der Möglichkeiten und Chancen. Und gemeinsam – mit unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Betreuern und Betreuerinnen – gestalten wir diesen Weg Tag für Tag weiter.

Auch der Schulrat ist auf dem Weg

Als strategisches Organ legt der Schulrat die internen Rahmenbedingungen der Schule fest, die Schulleitung setzt diese Rahmenbedingungen auf der operativen Ebene um. So weit, so gut. Aber was heisst das konkret? Diese Frage hat uns während des ganzen letzten Schuljahres begleitet und immer wieder herausgefordert. Daher hat der Schulrat beschlossen, sich auf den Weg zu machen, um diese Frage

eingehend zu klären. In einem ersten Schritt geht es darum, Rollen, Aufgaben und Schnittstellen zu definieren und zu klären sowie anschliessend die strategischen und operativen Aufgaben mit Kompetenzen und Verantwortlichkeiten verbindlich und klar zuzuordnen. Für diesen Prozess hat sich der Schulrat Expertenhilfe von aussen geholt.

In einem zweiten Schritt will der Schulrat mit der Schulleitung zusammen, unter Berücksichtigung der aktuellen Themen und der örtlichen Gegebenheiten, die Umsetzung der gesetzten Ziele in Angriff nehmen. Wir wollen eine starke Schule, die für die Zukunft gerüstet ist. Wir wollen die Gemeinsamkeit als Schule Klosters pflegen, ohne die Einzigartigkeit der einzelnen Standorte mit ihren lokalen Unterschieden und Eigenheiten einzuschränken.

Im Namen des Schulrates danke ich allen, die den Weg in diesem Jahr mitgegangen sind, die mitgearbeitet, mitgestaltet und mitgetragen haben. Diese Schulinfo ist ein kleiner Rückblick auf viele Schritte – grosse und kleine – und zugleich ein Ausblick auf alles, was noch vor uns liegt.

Ich wünsche Ihnen eine sonnige Sommerzeit und freue mich auf das neue Schuljahr, das uns Zufriedenheit, Freude, viele spannende und lehrreiche Momente bringen soll. Ich freue mich auf alle kommenden kleinen und grossen Schritte gemeinsam für die Schule Klosters.

David Sonderegger

ORGANISATORISCHES

INFORMATIONEN ZUM SCHULJAHRESBEGINN

Erster Schultag: Montag, 11. August 2025

Der Unterrichtsbeginn am ersten Schultag ist wie folgt vorgesehen:

Alle Fraktionen	Kindergarten	10.00 Uhr
	1. Primarklasse	09.00 Uhr
	2. bis 6. Primarklasse	gemäss Stundenplan
	Oberstufe	07.30 Uhr

Nach den Ferien finden **keine Schulgottesdienste** mehr statt. Die Schulgottesdienste finden neu zweimal jährlich vor der Adventszeit bzw. vor Ostern statt.

EINTEILUNG SCHULKLASSEN

Gerne erinnern wir Sie an dieser Stelle an unsere Schulweisungen zur Schulstandortzuweisung: Grundsätzlich werden Kinder gemäss ihrem Wohnort in den Kindergarten bzw. in die Schule eingeteilt. Der Schulrat behält sich aber bei Bedarf den Handlungsspielraum offen, zu Gunsten einer optimalen Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Schulstandorte, anderweitige Zuteilungen vorzunehmen.



SCHULZEITEN

Oberstufenschulhaus

1. Lektion: 07.30 – 08.15	6. Lektion: 13.50 – 14.35
2. Lektion: 08.20 – 09.05	7. Lektion: 14.40 – 15.25
3. Lektion: 09.10 – 09.55	8. Lektion: 15.40 – 16.25
4. Lektion: 10.15 – 11.00	9. Lektion: 16.30 – 17.15
5. Lektion: 11.05 – 11.50	

Primarschulhäuser

	Platz	Serneus	Saas
1. Lektion:	08.20 – 09.05	08.10 – 08.55	08.15 – 09.00
2. Lektion:	09.10 – 09.55	09.00 – 09.45	09.05 – 09.50
3. Lektion:	10.15 – 11.00	10.05 – 10.50	10.10 – 10.55
4. Lektion:	11.05 – 11.50	10.55 – 11.40	11.00 – 11.45
5. Lektion:	13.50 – 14.35	13.35 – 14.20	13.40 – 14.25
6. Lektion:	14.40 – 15.25	14.25 – 15.10	14.30 – 15.15
7. Lektion:	15.40 – 16.25	15.25 – 16.10	15.25 – 16.10

Bei Ausfall der Klassenlehrperson werden die Kinder nur gemäss der Anmeldung der Eltern betreut. Die Lektionen der Fachlehrpersonen (Handarbeit, Hauswirtschaft, Religion, Turnen) finden in der Regel gemäss Stundenplan statt.

BUSABO / KIDSCARD

Die **Kidscard** ist nicht mehr als Fahrkarte für den Ortsbus gültig. Diese beinhaltet lediglich die Vergünstigungen der Gemeinde wie z.B. Eintritt ins Freibad und Eisbahn etc... Neu muss beim Bahnschalter ein separates Busabo (Swisspass) gelöst werden. Für Schülerinnen und Schüler, die einen Schulweg von mehr als 2.5 km zurücklegen müssen, wird ein sogenanntes **Gratisabo (ebenfalls Swisspass)** ausgestellt. Weiterführende Auskunft zu der Kidscard erteilt Ihnen die zuständige Person am Empfangsschalter der Gemeinde.

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Für alle Kinder aus Schule und Kindergarten

Die Schule Klosters bietet als schulergänzende Betreuung **einen Mittagstisch und ein Betreuungsangebot am Morgen bzw. am Nachmittag** an.

Diese Angebote stehen jedem Kind der Schulgemeinde Klosters offen. Die Betreuung wird zentral in der **Tagesstruktur «im Schärmen» beim Schulhaus Klosters Platz** angeboten.

Die Kinder können mit dem Bus vom Bündelti, Klosters Dorf, Serneus und Saas zum Mittagstisch kommen. Die Fahrpläne sind entsprechend abgestimmt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet von **11.30 Uhr bis 13.40 Uhr** statt.

Betreuungsangebot Morgen und Nachmittag

Die Betreuung findet **ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr** während den Schulwochen statt.

Bei Fragen und für die Anmeldung:

Schulergänzende Betreuung im Schärmen

Christiana Monn

Tel. 081 423 20 09

schaermen@schule-klosters.ch

Alle Angaben und Formulare finden Sie auf unserer Homepage

www.schule-klosters.ch.

Wir danken für eine rasche Anmeldung, das erleichtert uns die Planung des Betreuungsangebots!

Betreuungsangebote während den Schulferien

Die genauen Angaben finden Sie auf der Webseite der Schule Klosters.



Kindergarten: Ein Ort zum Wachsen, Lernen und Staunen

Ab dem Jahr 2025 wird der Kindergartenbesuch obligatorisch – ein bedeutender Schritt für die frühkindliche Bildung und Entwicklung. Doch Kindergarten ist weit mehr als eine Pflicht: Er ist ein wertvoller Raum, in dem Kinder mit Freude lernen, ihre Welt entdecken und ihre Persönlichkeit entfalten dürfen.

Im Zentrum steht die **vielseitige Förderung** – nicht durch Druck, sondern durch gezielte Anregungen, die an den **individuellen Ausgangssituationen** der Kinder ansetzen. Jedes Kind bringt seine eigene Geschichte, seine Stärken und Interessen mit. Der Kindergarten nimmt diese Vielfalt auf und schafft eine Umgebung, in der **Kompetenzen spielerisch gefördert** werden – sei es im sprachlichen, sozialen, motorischen oder kreativen Bereich.

Sich integrieren lernen – das bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu werden, Unterschiede zu respektieren und gemeinsam zu wachsen. Im Kindergarten üben Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu lösen und Freundschaften zu schliessen. Dabei sind **Vertrauen und Humor** wichtige Begleiter: Sie öffnen Türen, stärken das Selbstwertgefühl und lassen Raum für Leichtigkeit im Alltag.

Der Bildungsauftrag des Kindergartens bleibt trotz aller Inhalte klar: **Weniger ist mehr**. Statt überladener Programme stehen **Einfachheit und Tiefe** im Vordergrund. Kinder dürfen sich in Themen vertiefen, ausprobieren und auch einmal scheitern – denn gerade im Scheitern steckt oft die grösste Lernchance. Hier geht es nicht um Leistung, sondern um **freudvolles, nachhaltiges Lernen**.

Ein guter Kindergarten vertraut auf die natürlichen Lernprozesse der Kinder, begleitet sie mit Geduld, Wertschätzung und **humorvoller Gelassenheit**. So wird der Kindergarten zu einem Ort, an dem Kinder sich geborgen fühlen und neugierig in die Zukunft blicken.



SCHULBESUCHSTAGE

Offizielle Schulbesuchstage

Wir laden Sie ein, die nachstehend festgesetzten Besuchstage als Kontaktmöglichkeit zu den Lehrpersonen und zur Schule zu benützen. Diese Besuchstage gelten für die ganze Gemeinde, für alle Schulstufen und auch für die Kindergärten. Wir bitten Sie, sich jeweils zu Beginn einer Lektion im Klassenzimmer einzufinden und ganze Unterrichtsstunden zu besuchen.

Wintersemester 2025 / 2026, alle Stufen

Montag, 03. November 2025	(ganzer Tag)
---------------------------	--------------

Dienstag, 04. November 2025	(ganzer Tag)
-----------------------------	--------------

Sommersemester 2025 / 2026, Primar und Kindergarten

Donnerstag, 04. Juni 2026	(ganzer Tag)
---------------------------	--------------

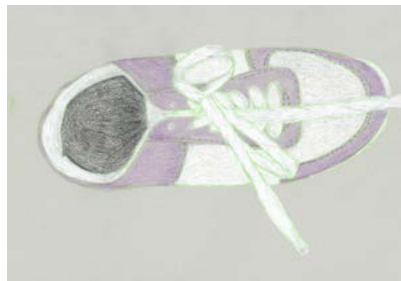
Freitag, 05. Juni 2026	(ganzer Tag)
------------------------	--------------

Oberstufe

Montag, 01. Juni 2026	(ganzer Tag)
-----------------------	--------------

Dienstag, 02. Juni 2026	(ganzer Tag)
-------------------------	--------------

Um der Bevölkerung einen vereinfachten Zugang zu Informationen über die Schule Klosters zu bieten, steht die schuleigene Homepage www.schule-klosters.ch zur Verfügung.



Ferienpläne Schule Klosters 2025/26 und 2026/27

KORRIGENDA ZUM GEDRUCKTEN SCHULINFO



Schuljahr 2025/26

Schulbeginn:	Montag, 11. August 2025
Herbstferien:	Samstag, 04. Oktober 2025 bis Sonntag, 19. Oktober 2025
Weihnachtsferien:	Samstag, 20. Dezember 2025 bis Sonntag, 04. Januar 2026
Sportferien:	Samstag, 21. Februar 2026 bis Sonntag, 01. März 2026
Frühlingsferien:	Samstag, 18. April 2026 bis Sonntag, 03. Mai 2026
Schulschluss:	Freitag, 26. Juni 2026
Sommerferien:	Samstag, 27. Juni 2026 bis Sonntag, 16. August 2026

Der Freitag nach Auffahrt gilt als einzelner schulfreier Tag.

Schuljahr 2026/27

Schulbeginn:	Montag, 17. August 2026
Herbstferien:	Samstag, 10. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026
Weihnachtsferien:	Mittwoch, 23. Dezember 2026 bis Dienstag, 05. Januar 2027
Sportferien:	Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 07. März 2027
Frühlingsferien:	Samstag, 24. April 2027 bis Sonntag, 09. Mai 2027
Schulschluss:	Freitag, 02. Juli 2027
Sommerferien:	Samstag, 03. Juli 2027 bis Sonntag, 15. August 2027

Der Freitag nach Auffahrt gilt als einzelner schulfreier Tag.

RELIGIONSUNTERRICHT / JUGENDARBEIT

RELIGIONSUNTERRICHT

Als Ergänzung zum staatlich verantworteten Unterricht in «Ethik, Religionen, Gemeinschaft [ERG]» will der Religionsunterricht in der Schule Schülerinnen und Schülern Orientierung in der eigenen Religion bieten, sie auf ihrem religiösen Weg begleiten und in ihrer religiösen Mündigkeit fördern.

Schulverordnung und gesetzliche Grundlagen

«Das Fach Religion wird von den Landeskirchen verantwortet und ist als Pflichtfach in den Stundenplänen aufzuführen.» Schulverordnung Art. 26 und 27

«Eine schriftliche Abmeldung vor Schuljahresbeginn durch die Erziehungsberechtigten unter Berufung auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit ist möglich.»

Gesetz für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz), Artikel 34

Zuständigkeit, Verantwortung und Organisation

Für den christlichen Religionsunterricht an der Schule Klosters sind die Evang-ref. Kirchgemeinden Klosters / Serneus und Saas sowie die Katholische Kirchgemeinde Klosters zuständig und verantwortlich.

Der Religionsunterricht in den Klassen der 1. und 2. Primar sowie der 1. – 3. Oberstufe erfolgt ökumenisch. Die restlichen Klassen werden konfessionell getrennt unterrichtet. Der Unterricht richtet sich nach dem ökumenischen Lehrplan «Religion für die Volksschule Graubünden 2018».

Um an der Erstkommunion, Firmung oder Konfirmation teilnehmen zu können, wird ein lückenloser Besuch des Religionsunterrichts vorausgesetzt.

Abmeldungen vom Religionsunterricht sind bitte schriftlich direkt an die Präsidentin / den Präsidenten der jeweiligen Kirchgemeinde zu richten. Während dem Schuljahr sind keine Abmeldungen aus dem Religionsunterricht möglich.

ÖKUMENISCHE ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Über die ausserschulischen Angebote beider Kirchgemeinden für Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel «Fira mit da Chliina» und «Mittagsplausch» informieren Sie sich bitte auf den Websites der Kirchen.



QR-Code «klosters-katholisch»

www.klosters-katholisch.ch



QR-Code «Saas-reformiert»

www.saas-reformiert.ch



QR-Code «klosters-reformiert»

www.klosters-reformiert.ch

JUGENDARBEIT

Jugendraum der politischen Gemeinde Klosters

Regelmässig wird der Jugendraum, welcher sich in der Luftschutzanlage unterhalb der Schule in Klosters Dorf befindet, geöffnet. Willkommen sind Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primar bis zur 3. Oberstufe. Im Jugendraum kann gemeinsam Musik gehört werden, es stehen Fussball- und Ping Pong Tische sowie ein Billardtisch zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An der Bar gibt es alkoholfreie Drinks, Pizza, Hot Dogs oder Chicken Nuggets.

Weiter werden regelmässig Ausflüge organisiert.

Alle Informationen finden Sie immer unter www.jugendarbeit-klosters.ch

GESETZE UND VERORDNUNGEN

Das Kant. Schulgesetz, die Schul- und Kindergartenordnung, das Absenzenreglement und die Schul-Disziplinarordnung, können auf unserer Webseite www.schule-klosters.ch eingesehen werden.

URLAUBE UND DISPENSATIONEN

Jokertage

Mit den Jokertagen können die Eltern kurzfristig und ohne spezielles Gesuch über zwei Urlaubstage pro Jahr verfügen. Diese können auch als Halbtage bezogen werden. Die Meldung für Jokertage muss mindestens zwei Tage im Voraus über Klapp an die Klassenlehrperson erfolgen.

Absenzenreglement

Beim Entscheid über Urlaubsgesuche halten sich Schulleitung und Schulrat an einheitliche Kriterien. Ferienterminwünsche der Eltern stellen z.B. keinen genügenden Grund für die Bewilligung eines Urlaubsgesuches dar.

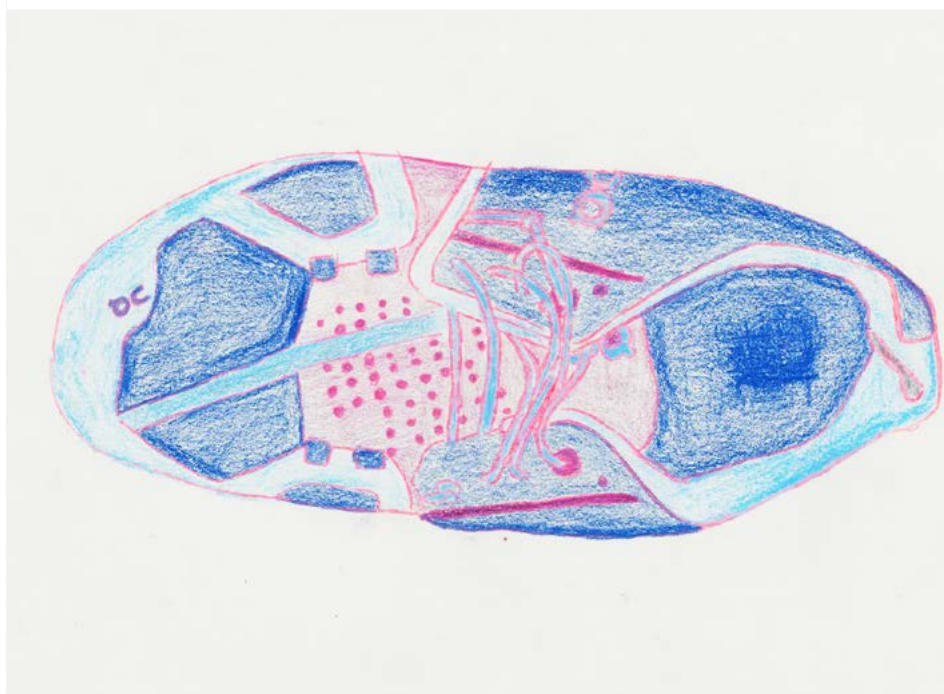
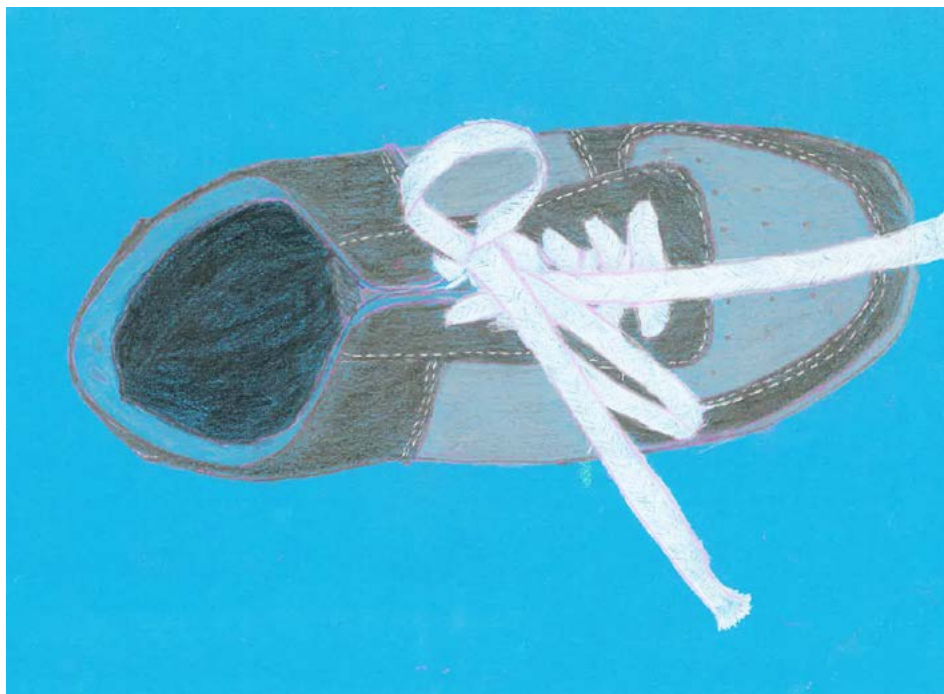
Bei sämtlichen Urlaubsgesuchen sind zuerst die Jokertage zu beziehen. Fragen zu Dispensationen und Urlauben beantworten gerne die Schulleitung und die Klassenlehrperson.

Das ganze Reglement kann auf der Webseite www.schule-klosters.ch heruntergeladen werden.

Versicherungen

Schulkinder sind gegen Unfälle in der Schule lediglich bei Todesfall (Fr. 10 000.-) sowie bei Invalidität (Fr. 150 000.- ; 350% kumulativ) von der Gemeinde versichert. Die Heilungskosten sind im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung miteingeschlossen.





KONTAKTE

SCHULSEKRETARIAT

Öffnungszeiten

Das Schulsekretariat ist an folgenden Tagen besetzt (ausgenommen Schulferien):

Montag und Dienstag	von 09.00 – 11.00 Uhr sowie von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	unbesetzt
Donnerstag	von 09.00 – 11.00 Uhr sowie von 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	unbesetzt

Während dieser Bürozeiten steht Ihnen die Schulsekretärin Anna Ursina Waldburger für Ihre administrativen Anliegen zur Verfügung.

Anna Ursina Waldburger

Landstrasse 150b

7250 Klosters

Tel. 081 423 20 00

schule@gemeindeklosters.ch

SCHULLEITUNG

Primarschule und Kindergarten

Vakant

Landstrasse 150b

7250 Klosters

Tel. 081 423 20 00

schule@gemeindeklosters.ch

Oberstufe

Johannes Hitz

Landstrasse 150b

7250 Klosters

Tel. 081 423 20 02

johannes.hitz@schule-klosters.ch

Besprechungstermine nach Vereinbarung

SCHULSOZIALARBEIT

Joe Nüesch

Tel. 081 423 20 06

Joe.nueesch@schule-klosters.ch

Präsenztage: Dienstag und Mittwoch ganzer Tag.

Weitere Termine nach Vereinbarung

SCHULRAT

Präsident

David Sonderegger

Martelsstrasse 6

7247 Saas

Tel. 079 411 00 69

david.sonderegger@schule-klosters.ch

Vizepräsident

Tino Camozzi

Feldstrasse 19

7247 Saas

Tel. 079 747 91 69

tino.camozzi@schule-klosters.ch

Schulratsmitglieder

Janine Bartelt

Doggilochstrasse 84B

7250 Klosters

Tel. 081 422 41 17

janine.bartelt@schule-klosters.ch

Zwei Schulratssitze sind bei Redaktionsschluss noch vakant.

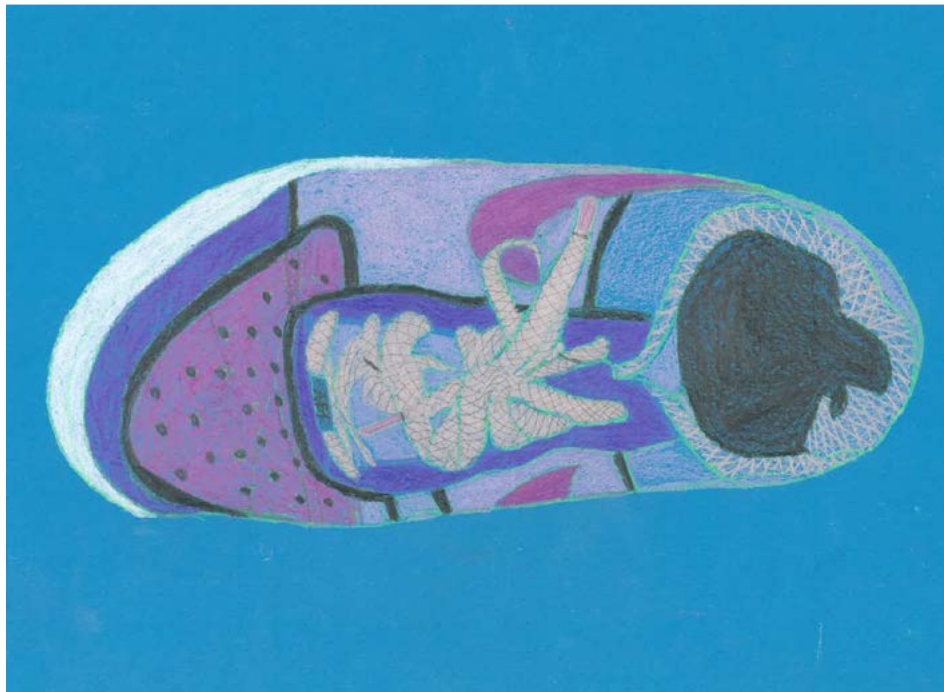
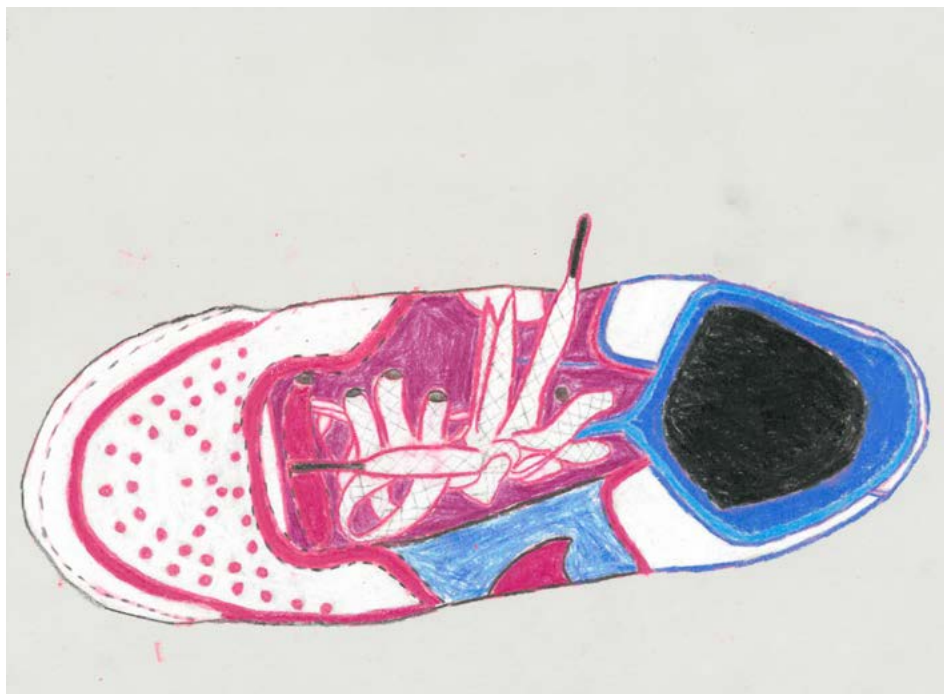
Einhaltung Instanzenweg

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass bei Problemen oder Anliegen folgender Instanzenweg eingehalten werden muss:

- Die Eltern wenden sich immer zuerst an die Klassenlehrperson.
- Bleiben Fragen oder Probleme ungeklärt, kann ein Termin mit der Schulleitung vereinbart werden.
- Erst als letzte Instanz sollten die Eltern an den Schulrat gelangen.

Wir danken für Ihr Verständnis!





LEHRPERSONEN / LEHRERZIMMER / HAUSWARTE

LEHRPERSONEN

Die Kommunikation erfolgt durch Klapp.

Lehrperson	Klasse	Telefon Schulhaus
Serneus / Dorf		
Anja Joos / Claudia Tüfer	Kindergarten Serneus	081 422 42 32
Doris Kradolfer / Evi Waser	Kindergarten Dorf	081 422 43 55
Marlen Minsch / Anja Egger	1. / 2. Klasse	081 422 43 64
Jan Umberg	3. / 4. Klasse	081 422 43 64
Donat Fischer	5. / 6. Klasse	081 422 43 64

Klosters-Platz / Bündelti

Burgi Walser / Maja Sidler	Kindergarten Bündelti	081 422 38 45
----------------------------	-----------------------	---------------

Klosters Platz

Sandra Casaulta / Margret Treichler	Kindergarten Platz	081 423 20 05
Judith Giger / Claudia Marugg	1. Klasse	081 423 20 03
Thomas Gutweniger	2. Klasse	081 423 20 03
Annamarie Camenisch	3. Klasse	081 423 20 03
Flurina Walder	4. Klasse a	081 423 20 03
Nina Lipp	4. Klasse b	081 423 20 03
Urs Bordoli	5. Klasse	081 423 20 03
Justine Duran	6. Klasse a	081 423 20 03
Patrick Zoja	6. Klasse b	081 423 20 03

Saas

Conny Clavadetscher / Claudia Hauser	Kindergarten	081 332 44 64
Jasmin Haller	1. Klasse	081 332 44 64
Corina Monstein	2. - 4. Klasse	081 332 44 64

Oberstufe

Gina Planta	1. Real	081 423 20 04
Andri Kessler	2. Real	081 423 20 04
Laura Stachl	3. Real	081 423 20 04
Melanie Rieder	1. Sek	081 423 20 04
Cilia Kessler	2. Sek	081 423 20 04
Johannes Hitz	3. Sek	081 423 20 04

Fachlehrpersonen

Angelo Brack	TTG	081 423 20 04
Anita Isepponi	Oberstufe	081 423 20 04
Bettina Bischoff	TTG	081 422 43 64
Claudia Melber	Sport	081 423 20 04
Delia Del Siena	Primar	081 332 44 64
Dieter Walser	Musik	081 423 20 04
Eliane Bass	Primar / SHP	081 423 20 03
Erika Monsch	Sport / SHP	081 423 20 04
Hans Kessler	Sport	081 423 20 04
Jörg Jann	Oberstufe	081 423 20 04
Kathrin Jann	TTG	081 423 20 04
Priska Schwander Machalet	WAH	081 423 20 03
Seraina Stecher	WAH / TTG / BS / Sport	081 423 20 03

SHP

Aline Eberle	SHP	081 422 43 64
Claudia Hauser	SHP	081 332 44 64
Corina Weber	SHP	081 423 20 03
David Halter	SHP	081 423 20 03
Leandra Küng	SHP Oberstufe	081 423 20 04
Maja Sidler	SHP Kindergarten	081 422 38 45
Nina Ladner	Logopädie	081 423 20 03
Sandrine Sprenger	SHP	081 423 20 03

Religionsunterricht - evangelische und katholische Kirchgemeinde

Alexandra Simonet Flepp	Religion	079 467 84 74
Heinz Ulrich Richwinn	Religion	078 410 92 98
Regula Frei	Religion	081 330 44 25
Silke Manske	Religion	081 422 58 61

Lehrerzimmer

Saas

Lehrerzimmer 081 332 44 64

Serneus

Lehrerzimmer 081 422 43 64
lzserneus@schule-klosters.ch

Kiga Serneus 081 422 42 32

Dorf

Kiga Dorf 081 422 43 55

Platz

Lehrerzimmer 081 423 20 03
lzplatz@schule-klosters.ch

Kiga Platz 081 423 20 05

Kiga Bündelti 081 422 38 45

Oberstufe

Lehrerzimmer 081 423 20 04
johannes.hitz@schule-klosters.ch



Hauswarte

Neue Schulanlage Klosters-Platz	Martin Weibel	079 572 95 24
Saas Schulhaus / Turnhalle	Martina Schmid	079 572 95 19
Schulanlage Klosters-Dorf	Annagreth Jenny	079 902 54 84
Schule Serneus	Silvia Pasina	079 572 95 08
Kindergarten Bündelti	Marco Flütsch	079 960 23 98
Pikettnummer ausserhalb Bürozeiten [Alle Anlagen]		079 158 06 89



SONDERPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST GRAUBÜNDEN

Die Schul- und Erziehungsberatung

Die Schul- und Erziehungsberatung des Kantons Graubünden ist eine unabhängige, unentgeltliche Fachstelle, die bei Fragen im Umfeld von Kindern, Schule, Familie und Behörden Unterstützung anbietet. Im Zentrum steht das Wohl des Kindes. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten werden Lösungen gesucht. Ziel ist es, eine Verbesserung der momentanen Situation zu erreichen, sei es durch klärende Gespräche, Aufgleisung einer integrativen Unterstützung oder anderen Veränderungsmöglichkeiten.

Wann und für wen ist die Schul- und Erziehungsberatung sinnvoll?

- für alle Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis Ende Oberstufe
- für Eltern, Lehrpersonen und Behörden
- bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie bei Anzeichen von Unterforderung
- bei Fragen zur Einschulung
- bei Fragen zur individuellen Förderung
- bei Konflikten im Umfeld Schule, Familie und Klasse
- bei Verhaltensauffälligkeiten und Krisen
- für Begleitung von Kindern / Jugendlichen bei Ängsten, Trennungen...
- bei Erziehungsfragen und sozialen Schwierigkeiten
- Gerne können Sie sich auch für „kleinere“ Fragen melden oder wenn Sie gerne ein Gespräch mit einer unabhängigen Person möchten.

Wie melden Sie sich an?

Direkt telefonisch an folgende Adresse:

Dominic Baumgartner

Bahnhofplatz 3B

7302 Landquart

Tel. 081 257 65 94

dominic.baumgartner@avs.gr.ch

HEILPÄDAGOGISCHER DIENST GRAUBÜNDEN (HPD)

Die Trägerschaft des Heilpädagogischen Dienstes Graubünden (HPD) ist eine gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung. Sie arbeitet im Leistungsauftrag des AVS sowie im Bereich Psychomotoriktherapie im Auftrag der Schulträgerschaften.

Der HPD gewährleistet die individuelle / ganzheitliche Abklärung und Förderung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderung ab Geburt bis ins Schulalter sowie die Unterstützung und Beratung von Eltern oder Erziehungsberechtigten in ihrer erschwerten Erziehungssituation. Der HPD pflegt die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachpersonen anderer involvierter Fachbereiche.

Die oben beschriebenen Aufgaben werden flächendeckend im Kanton Graubünden angeboten und erfolgen in den fünf Fachbereichen:

- Psychomotoriktherapie
- Heilpädagogische Früherziehung
- Audiopädagogik
- Sehschädigung
- Logopädie im Frühbereich / im nachobligatorischen Bereich

Anmeldung an:

Regionalstelle Prättigau – Davos – Albulatal
Tel. 081413 09 04, Promenade 60, 7270 Davos Platz
oder
Geschäftsstelle, Aquasanastrasse 12, 7000 Chur
info@hpd-gr.ch
Tel. 081257 02 80

Anmeldeformular: www.hpd-gr.ch

Der Weg zum musikalischen Erfolg...

Einjähriger, musikalischer Vorkurs

Für das Beschaffen von musikalischen Grundlagen, Entscheidungshilfen bei der Instrumentenwahl und für den erfolgreichen Einstieg!

Instrumentalunterricht

Für das erfolgreiche technische und musikalische Erlernen eines Instrumentes und fürs erste Zusammenspiel!

Angebot plus

Für die professionelle und mit den Musikvereinen abgesprochene Ausbildung der Jungbläser/
Perkussionisten und fürs erste Bläserensemble!

Tanz- und Ballettausbildung

Für die solide, körpergerechte und individuelle Tanz- und Ballettausbildung, sowohl in klassischer wie moderner Richtung!

Projekte, Bands, Ensembles

Als Zielsetzung und zur Ergänzung der musikalischen Ausbildung, als Anreiz, zur Motivation und für internationale Kontakte!

Chöre

Zur Förderung unserer Gesangskultur mit Jodelchörli, Prättigauer Kinder- und Jugendchören und dem Projektchor!

Fachkompetente, musikalisch und pädagogisch qualifizierte Lehrpersonen sowie eine nach modernsten Kriterien geführte Schule stehen für dich bereit!

Besuche unsere Homepage: www.ms-praettigau.ch



Kontakte:

Schulleitung, Dieter Walser

Bergweg 21

7250 Klosters

081 422 51 25/079 261 27 48

schulleitung@ms-praettigau.ch

Sekretariat

Rathaus, Rathausgasse 2

7250 Klosters

081 414 32 30

sekretariat@ms-praettigau.ch

Die MS Prättigau ist eine offizielle Bildungsinstitution der Prättigauer Gemeinden mit gesetzlichem Auftrag. Sie untersteht den strengen Richtlinien von Bund, Kanton und Gemeinden.

GEMEINDEBIBLIOTHEK



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Gemeindebibliothek Klosters



Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie. [James Daniel]

**Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel.
[Walt Disney]**

Pssst! Ich lese.

**Nichts verscheucht böse Träume schneller als das Rascheln von
bedrucktem Papier. [Cornelia Funke]**

**Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder als ein Buch.
[Emily Dickinson]**

Lesen ist wie Ferien im Alltag!

Mein Buch riecht besser als dein Tablet.

**DAS BIBLIOTHEKSTEAM FREUT SICH IM SCHULJAHR 2025 / 26 AUF VIELE ANREGENDE
UND SPANNENDE BEGEGNUNGEN MIT DEN KLOSTERSER SCHULKLASSEN.**

KOMMEN UND GEHEN / JUBILÄEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Der Schulrat freut sich, Ihnen die neuen Lehrpersonen für das kommende Schuljahr vorzustellen. Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit an unserer Schule!



Angelo Brack

Hundesitter in Schweden, Kanuexpedition in Alaska, Ausbilder für angehende Polizisten, IT-Projektleiter oder Lehrperson für Sport, Informatik oder TTG? Meine unstillbare Neugier hat mich schon an die verschiedensten Orte und zu den spannendsten Jobs gebracht und meinem Lebenslauf einige abenteuerliche Kurven verschafft. Seit 6 Jahren lebe ich mit unseren zwei Kindern, meiner Frau und zwei sibirischen Huskies in Davos und genieße das unerschöpfliche Sport- und Naturangebot. Die Leidenschaft für praktisches und gestalterisches Arbeiten an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, liegt mir sehr am Herzen. Daher freue ich mich, zahlreiche kreative Projekte im TTG begleiten zu dürfen.



Sandra Casaulta

Mein Name ist Sandra Casaulta. Zusammen mit meinem Mann, und unseren 5 Hühner, wohne ich in Schiers. Vor 13 Jahren haben wir Klosters verlassen. Und siehe da, nun freue ich mich wirklich sehr, wieder als Kindergartenlehrperson zurückzukommen. Meine mittlerweile vier erwachsenen Kinder sind alle in Klosters / Serneus zur Schule gegangen und ich selber arbeitete 9 Jahre im Kindergarten Serneus. Es folgten viele Jahre als Kindergartenlehrperson / SHP in verschiedenen Gemeinden und ein

Abstecher ins Internat des Sportgymnasiums Davos. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, im Garten, mache sehr gerne Sport, verbringe viel Zeit mit meinen Enkelbuben, lese gerne gute Bücher und genieße die Zeit mit Freunden zusammen. Ganz ehrlich, es ist ein bisschen wie heimkommen! Es freut mich sehr, eure Kinder begleiten zu dürfen und viele neue Gesichter zu sehen.



Delia Del Siena

Ich bin Delia Del Siena, 35 Jahre alt und lebe mit meinem Freund, unserer kleinen Tochter und unserem Hund in Maienfeld. Aufgewachsen bin ich in Altdorf am Zürichsee, lebe aber bereits seit über 15 Jahren in Graubünden. Die Berge, das herrliche Wetter und die Natur allgemein haben mich schon immer hierhergezogen. Ich liebe das Skifahren, Wandern, Bräteln und Draussen sein, aber auch das Reisen und Kennenlernen anderer Länder und Kulturen. Nach der Arbeit an einer Sprachheilschule und

10 Jahren an der Schule Zortzen freue ich mich, in Saas mit einem tollen Team ins neue Schuljahr zu starten. Ich bin gespannt auf die Schülerinnen und Schüler der 1. - 4. Klasse, welche ich an zwei Tagen unterrichten werde.



Jasmin Haller

Mein Name ist Jasmin, bin 25 Jahre alt und werde ab Juni in Saas leben und arbeiten. Als totale Newcomerin in der Schweiz startet für mich ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Ich bin gebürtige Südtirolerin, absolvierte in Südtirol meine Schullaufbahn und studierte dort Bildungswissenschaften. Nach dem Studium verschlug es mich in die nächstgrößere Stadt ins Ausland, um dort meine ersten Berufserfahrungen zu sammeln. Die letzten 2 Jahre (und zugleich meine ersten beiden Berufsjahre)

arbeitete ich in Innsbruck als Lehrerin für Inklusion und als Fachlehrperson für verschiedenste Fächer der Volksschule. In meiner Freizeit bin ich mit meinem geliebten Hund Willy in den Bergen anzutreffen, egal ob Sommer oder Winter! Nun werde ich ab August in Saas als Klassenlehrperson der 1. Klasse gemeinsam mit einem Klasse Team durchstarten und freue mich schon riesig!



Jörg Jann

Mein Name ist Jörg Jann und ich bin 31 Jahre alt. Da ich in Klosters aufwuchs, verbindet mich noch immer vieles mit dem Dorf. Heute lebe ich mit meiner Ehefrau und unserem einjährigen Sohn in Malans, umgeben von den Reben. Ab August werde ich als Lehrperson Mathematik an der Oberstufe Klosters unterrichten. Mein beruflicher Werdegang startete an der Sekundarschule Klosters. Im Anschluss absolvierte ich in Schiers das Gymnasium. Nach einer mehrmonatigen Reise begann ich mein fünfjähriges Studium an der

ETH Zürich als Bauingenieur. Danach zog es mich zurück nach Graubünden, wo ich in Chur während fünf Jahren als Bauingenieur im Strassenbau tätig war. Dabei hatte ich die Möglichkeit als Projektleiter spannende regionale, kantonale und nationale Projekte zu begleiten. Berufsbegleitend absolvierte ich meine Ausbildung zur Sekundarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Meine fachlichen Schwerpunkte lagen auf Mathematik sowie Natur und Technik. Im Rahmen des Studiums bot sich mir die Möglichkeit, an verschiedenen Schulen im Rheintal zu unterrichten. Mein Schlusspraktikum durfte ich an der Schule Klosters absolvieren. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Meine Leidenschaften sind das Reisen und Fotografieren. Zudem bin ich gerne im Garten, in den Bergen und im Maiensäss. Ich arbeite gerne an Heimbauprojekten. Im Sommer spiele ich Tennis und im Winter bin ich am Langlaufen und Ski fahren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Lernenden, den Eltern und dem Team.



Cilia Kessler

Mein Name ist Cilia Kessler, ich bin 25 Jahre alt und in Pusserein oberhalb von Schiers aufgewachsen. Nach meiner Matura an der EMS Schiers absolvierte ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich das Studium zur Sekundarlehrperson. Meine Schwerpunkte liegen in den Fächern Sport, Englisch, Deutsch, Wirtschaft, Arbeit und Haushalt [WAH] sowie Sonderpädagogik. Ich starte nun als Klassenlehrerin der 2. Sekundarklasse ins neue Schuljahr hier in Klosters. Ich freue mich darauf, gemeinsam

mit den Schülerinnen und Schülern das Gelernte anzuwenden und viele bereichernde Lernerlebnisse zu sammeln. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich un-

terwegs und verbringe viel Zeit mit meinem Pferd Claire. Ich blicke gespannt auf eine gemeinsame und lehrreiche Zeit an der Schule Klosters und auf viele neue Begegnungen!



Doris Kradolfer

Zurück in Klosters – zurück im Kindergarten
Mein Name ist Doris Kradolfer und viele von Ihnen kennen mich vielleicht noch. Über viele Jahre hinweg durfte ich in Klosters Platz als Kindergärtnerin arbeiten und viele Kinder auf einem wichtigen Stück ihres Weges begleiten. Diese Zeit war für mich sehr prägend und erfüllend. Vor einiger Zeit habe ich mich dazu entschieden, eine Pause einzulegen – mit dem Wunsch, die Welt noch mehr zu entdecken, neue Perspektiven zu gewinnen und andere Kulturen kennenzulernen.

Ich durfte auf meinen vielen Reisen unzählige Eindrücke sammeln und so wundervollen Menschen begegnen, die mich sehr inspiriert und meinen Blick auf die Welt – und auf die Kinder – noch einmal erweitert haben. Auch während dieser Zeit bin ich aber ab und zu als Stellvertretung in verschiedenen Kindergärten eingesprungen, wo kurzfristig Unterstützung dringend gebraucht wurde. Diese Vielfalt an Orten und Begegnungen hat mich bereichert und meine Freude am Beruf noch weiterwachsen lassen. Ich freue mich sehr, wieder Teil der Schulgemeinde Klosters sein zu dürfen und als Klassenlehrperson gemeinsam mit Evi Waser und einer Kindergartengruppe durchs Jahr zu gehen. Mit neuer Energie, einem offenen Herzen und der Überzeugung, dass jedes Kind einzigartig ist und einen liebevollen, fördernden Raum verdient, starte ich wieder ein neues Kapitel. Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein lebendiges, vertrauensvolles Miteinander mit Ihnen und Ihren Kindern.



Sina Michel

Mein Name ist Sina Michel, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Fideris. Vor vier Jahren habe ich meine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind (inklusive Berufsbilderkurs) erfolgreich abgeschlossen. Einige von euch kennen mich vielleicht bereits aus der Kinderkrippe Gädemji in Klosters, wo ich nach meiner Ausbildung drei Jahre lang tätig war, oder aus der letztjährigen Ferienbetreuung im Schärmen. Nach einem halben Jahr in der Kinderkrippe Glückspilz in Davos

zieht es mich nun wieder zurück nach Klosters. Ab August beginne ich im Schärmen und übernehme die Leitungsstelle von Christa Monn. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und bin gespannt, was die Zukunft bringen wird. Wenn ich nicht im Schärmen anzutreffen bin, findet man mich meistens draussen in der Natur – sei es auf dem Bike, auf der Hochjagd oder im Winter auf den Skiern.



Jan Umberg

Mein Name ist Jan Umberg. Ich bin in Igis aufgewachsen und lebe noch heute dort. Diesen Sommer schliesse ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Chur ab. Im Rahmen einiger Praktika durfte ich bereits vielfältige Erfahrungen in der Region sammeln. Unter anderem unterrichtete ich an den Primarschulen in Serneus und Klosters. Im kommenden Schuljahr 2025/2026 beginne ich mit grosser Freude, die 3. und 4. Klasse in Serneus zu unterrichten. Meine Freizeit verbringe ich gerne in Bewegung

– sei es beim Joggen mit meinem Labrador Jimmy, im Fitness oder auf dem Fussballplatz. Die Freude an der Bewegung begleitet mich sowohl in meiner Freizeit als auch im Schulalltag. Deshalb lege ich auch im Unterricht grossen Wert auf Aktivität und Bewegung, im Sinne der bewegten Schule. Ich freue mich sehr darauf, im August mit meinen Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr zu starten.

AUF WIEDERSEHEN!

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2024 / 2025 geht die Arbeit an der Schule Klosters für folgende Lehrpersonen zu Ende:

Beatrice Guidon

Im Jahr 1987 trat Beatrice ihre erste Stelle an unserer Schule als Kindergärtnerin an. Mit ein paar wenigen Unterbrüchen unterrichtete sie insgesamt 32 Jahre, die Kleinsten an unserer Schule. Ihre ruhige und bestimmte Art prägten ihren Unterricht. Ihr war es stets wichtig, dass jedes Kind sich auf seine eigene Art entwickeln und ausleben durfte. Nach vielen Jahren im Team Dorf erfolgte der befristete Umzug des Kindergartens Dorf nach Serneus ins extra errichtete Provisorium. Auch diesen Wechsel, welcher viel Flexibilität erforderte, meisterte Beatrice mit Bravour. Beatrice hat sich nun entschieden unsere Schule zu verlassen. Wir wünschen Beatrice für ihre Zukunft alles Liebe und Gute und vor allem viel «Gfreuts» mit ihrer Familie und allen ihren Enkelkindern. Vielen Dank für alles!

Peter Luisoni

Seit dem Jahr 2013 unterrichtete Peter an unserer Oberstufe als Klassenlehrperson der Realklassen, ebenso war er Hauptverantwortlicher für die Werkräume und deren Geräte. Nebst seinem handwerklichen Geschick verfügte Peter auch über die Gabe, in jedem der Jugendlichen die persönlichen Stärken und Talente zu erkennen und sie dementsprechend zu fördern. Auch im Team wurde Peter sehr geschätzt. Er hatte stets ein offenes Ohr und stand mit Rat und Tat zur Seite, sofern dies gewünscht war. Im Juli dieses Jahres wird Peter pensioniert. Wir wünschen ihm für die Pension nur das Allerbeste und weiterhin viel Freude mit der Drechslerei. Lieber Peter, wir danken dir von ganzen Herzen für deinen grossartigen Einsatz für unsere Schule!

Dominique Bolt

Ein weiteres Mal müssen wir Dominique Bolt verabschieden. Sie hatte sich letztes Jahr spontan dazu bereit erklärt, einen Tag in der 4. Klasse in Klosters Platz zu unterrichten. Die Kinder waren stets von ihrem kreativen und kurzweiligen Unterricht begeistert. Wir danken Dominique für ihre Bereitschaft, immer wieder an unserer Schule auszuhelfen und wünschen ihr für die kommende Zeit alles Liebe und Gute.

Miriam Brosi

Miriam Brosi unterrichtete seit 2021 an unserer Oberstufe als Klassenlehrperson. Ihre pflichtbewusste und fachlich kompetente Art, den Unterricht abwechslungsreich und klar strukturiert zu gestalten, hat unsere Schule bereichert. Ihr Gespür für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie ihr Engagement in der Berufswahlunterstützung waren stets beispielhaft. Wir schätzen Miriams zuversichtliche und vertrauensvolle Haltung, die zu einem positiven Lernumfeld beitrug. In Projekten und Arbeitsgruppen zeigte sie stets ihre Initiative und Teamfähigkeit. Wir bedanken uns für ihren Einsatz für die Schule Klosters und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Lea Darnuzer

Lea unterrichtete im vergangenen Schuljahr die Kinder des Kindergartens in Klosters Platz. Im Jahr zuvor war sie bereits als Stellvertreterin in unserem Kindergarten tätig. Die Kinder fühlten sich bei Lea sehr wohl. Der auf spielerische Art und Weise gestaltete Unterricht begeisterte die Kinder. Wir danken Lea für ihre Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen!

Claudia und Ralf Disch

Nach einem kurzfristigen Abgang an der Schule Serneus haben sich Claudia und Ralf bereit erklärt, die vakante Stelle interimsmässig zu übernehmen. Beide waren bereits früher an unserer Schule tätig und kannten alle Abläufe schon sehr gut. Wir sind Claudia und Ralf sehr dankbar für ihre Bereitschaft eine Schulklasse während des Schuljahres zu übernehmen. Für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir den beiden alles Liebe und Gute!

Annalisa Frey

Die ersten Jahre war Annalisa als schulische Heilpädagogin für das Schulheim an unserer Schule tätig und begleitete Jugendliche an der Oberstufe. In den vergangenen zwei Jahren arbeitete Annalisa an der Primarschule im Platz in der Klasse von Judith Giger, wo sie die Kinder mit ihrer Erfahrung und einfühlsamen Art unterstützte und förderte. Annalisa hat sich entschieden unsere Schule zu verlassen. Wir danken ihr von Herzen für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Flavia Acosta Fox

Ein Jahr lang unterrichtete Flavia 4 Lektionen in der 2. Klasse bei Thomas Gutweniger. Frisch aus Amerika zurückgekehrt, startete Flavia motiviert mit ihrem Unterricht. Die Kinder schätzten ihre herzliche und unkomplizierte Art. Auch im Team war Flavia sehr schnell und gut integriert. Wir wünschen Flavia für die Zukunft alles Liebe und Gute und danken von Herzen für ihren Einsatz an unserer Schule.

Margreth Horrer

Seit 2020 war Margreth als Mitarbeiterin in unserer Schulergehenden Betreuung tätig. Die Betreuung während dem Mittagessen wie auch an den Nachmittagen gehörte zu ihren Aufgaben. Die Kinder schätzten Grethlis ruhige und bestimmte Art sehr. Auch im Team war sie eine grosse Stütze und half wo immer sie konnte. Wir danken Margreth für ihren Einsatz in unserer Schulergehenden Betreuung und wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Mathias Spreiter

Von Januar bis Juni 2024 war Mathias an der Oberstufe als Stellvertreter tätig. Anschliessend übernahm er eine für ein Jahr befristete Anstellung als Fachlehrperson an unserer Schule. Sehr schnell hatte sich Mathias in den Schulbetrieb eingelebt und auch einen festen Platz im Team erhalten. Sein Humor und seine direkte Art und Weise wurden im Lehrerteam und von den Klassen gleichermassen geschätzt. Wir

wünschen Mathias für seinen weiteren Weg viel Zufriedenheit und Glück und danken für seine geleistete Arbeit.

Cilgia Vulpi

Während zwei Jahren war Cilgia die Hauptverantwortliche für das Fach Deutsch als Zweitsprache an unserer Schule. Sie unterstützte unsere fremdsprachigen Kinder beim Erlernen unserer Sprache und bei der Integration in die ordentlichen Klassen. Cilgia wird zukünftig im Engadin in der Nähe ihres Wohnortes unterrichten. Vielen Dank für die Arbeit zum Wohle unserer Kinder. Wir wünschen Cilgia nur das Allerbeste für ihren weiteren Lebenslauf.

Gabi Wildhaber

Auch in Saas kam es zu einer unvorhergesehenen Vakanz im Schulteam. Wir haben in der Person von Gabi Wildhaber eine sehr gute Stellvertreterin für den Rest des Schuljahres gefunden. Wir danken Gabi von Herzen für ihren Einsatz während dieser Zeit und wünschen ihr viel Zufriedenheit und gutes Gelingen für ihren weiteren Lebensweg.

Rielle Wollters

Ab August 2023 war Rielle als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache an unserer Schule tätig. Später kamen die Fächer Italienisch und Englisch dazu. Rielle hatte sich rasch und gut ins Team eingefügt und durch das Unterrichten an mehreren Schulstandorten grosse Flexibilität bewiesen. Rielle wird zukünftig ausschliesslich an der evangelischen Mittelschule in Schiers unterrichten. Wir danken Rielle für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr von Herzen alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Dominique Wulz

Dominique war im vergangenen Jahr als Stellvertreterin an der Oberstufe tätig. Sie begleitete die Jugendlichen während rund 9 Monaten durchs Schuljahr. Ihre offene und unkomplizierte Art prägten auch ihren Unterricht. Wir wünschen Dominique für ihre Zukunft viel Glück und Erfolg. Herzlichen Dank für den Einsatz an unserer Schule.

Therese Züst

Seit dem Jahr 2012 arbeitete Therese als Schulische Heilpädagogin an unserer Schule. Sie war vorwiegend in den verschiedenen Kindergärten tätig und unterstützte unsere Jüngsten in ihrer Entwicklung, bei Schwierigkeiten und Defiziten in ihrer Entwicklung. Therese hat sich entschieden, die Arbeit hier bei uns in Klosters aufzugeben und wird zukünftig nur noch an anderen Schulen für das Schulheim tätig sein. Wir danken Therese für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Liebe und Gute für Ihre Zukunft.

JUBILÄEN

Dieter Walser	Musik	25 Jahre
Anja Joos	Kiga	20 Jahre
Christa Monn	Tagestruktur	10 Jahre
Evi Waser	Kiga	10 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die kommenden Jahre alles Gute und weiterhin viel Freude beim Ausüben der Lehrtätigkeit.



Redaktion

Schulrat Klosters | Schulleitung

Bilder Inhalt und Umschlag

Oberstufe, Lehrpersonen Kathrin Jann / Laura Stachl